

Stadtbibliothek

Borretsch

Borago officinalis



© Hof Jeebel, www.biogartenversand.de

Schwierigkeit: einfach (● Symbol)

Verwendung: Bienenweide, essbare Blüten zur Dekoration von Speisen. Blätter zum Würzen von Salaten u.a.

Achtung: Borretsch sollte nur in kleinen Mengen verzehrt werden (leicht giftig!) und ist für Schwangere und Personen mit Leber- und/oder Nierenleiden nicht geeignet!

Aussaat: von April bis Mai ins Freiland oder in ein Pflanzgefäß auf Balkon oder Terrasse aussäen. Im Garten auf einen Reihenabstand von 35 bis 45 cm für ausreichende Luftzirkulation achten. Kommt mit den meisten Gartenböden zurecht, am besten ist ein nährstoffreicher und durchlässiger Boden. Etwa 2cm tief in den Boden drücken und gut mit Erde bedecken, da Borretsch ein Dunkelkeimer ist. Der Standort sollte sonnig gewählt werden. Bei umliegenden Pflanzen ist zu beachten, dass Borretsch bis zu 1m hoch wächst.

Keimdauer: 7-14 Tage

Pflege: nach 4 Wochen ggf. auf 15-25 cm Abstand vereinzeln. Regelmäßig gießen, damit die Erde ausreichend feucht halten. Nach Bedarf Unkraut jäten. *Hinweis:* Bei der Pflege

empfiehlt es sich Handschuhe zu tragen, da die stacheligen Blätter piksen oder ggf. Allergien auslösen können.

Bestäubung / Verkreuzung: Fremdbestäubung durch Insekten, keine Verkreuzung.

Gewährleistung der Sortenreinheit: keinerlei Maßnahmen nötig.

Ernte: Blätter können jederzeit geerntet werden, zum Essen sind v.a. junge, zarte Blätter gut geeignet. Blüten am besten morgens, vor dem Verwelken, pflücken.

Saatgutgewinnung: Blüten an der Pflanze verwelken lassen und Fruchtkapseln pflücken, bevor sie zu Boden fallen! Aus den Kapseln lösen, trocknen lassen und in der ausgeliehenen Saatguttüte zur Saatgutbibliothek zurückbringen.

Haltbarkeit des Saatguts: 5-10 Jahre.